

**Produktname: Grape-Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11745**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	28kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GRAP
<b>Alternative Namen</b>	GRAP; GRB2-related adapter protein
<b>Gen-ID</b>	10750.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13588
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GRAP, hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

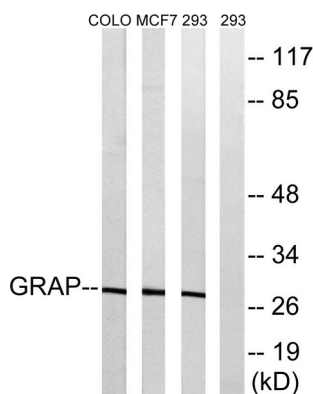
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der GRB2/Sem5/Drk-Familie und fungiert als zytoplasmatisches Signalprotein mit einer SH2-Domäne, die von zwei SH3-Domänen flankiert wird. Die SH2-Domäne interagiert mit Liganden-aktivierten Rezeptoren für Stammzellfaktor und Erythropoietin und vermittelt die Bildung eines stabilen Komplexes mit dem Onkoprotein BCR-ABL. Über seine N-terminale SH3-Domäne assoziiert dieses Protein außerdem mit dem Ras-Guaninnukleotid-Austauschfaktor SOS1 (Son of Sevenless Homolog 1). Insgesamt koppelt es Signale von Rezeptoren und zytoplasmatischen Tyrosinkinasen an den Ras-Signalweg. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2012], Funktion: Koppelt Signale von Rezeptoren und zytoplasmatischen Tyrosinkinasen an den Ras-Signalweg., Ähnlichkeit: Gehört zur GRB2/SEM-5/DRK-Familie., Ähnlichkeit: Enthält eine SH2-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält zwei SH3-Domänen., Untereinheit: Assoziiert über seine SH2-Domäne mit Liganden-aktivierten Rezeptoren für Stammzellfaktor (KIT) und Erythropoietin (EPOR). Bildet außerdem einen stabilen Komplex mit dem Onkoprotein Bcr-Abl. GRAP ist primär über seine N-terminale SH3-Domäne mit dem Ras-Guaninnukleotid-Austauschfaktor SOS1 assoziiert. Interagiert nach TCR-Aktivierung mit phosphoryliertem LAT. Interagiert mit SHB.

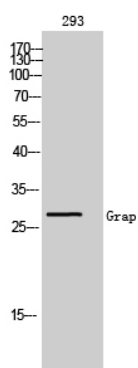
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-, MCF-7- und COLO-Zellen unter Verwendung des GRAP-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 293-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Grap-Antikörpers